

konjunktur- barometer großhandel

September 2025



konjunkturbarometer großhandel

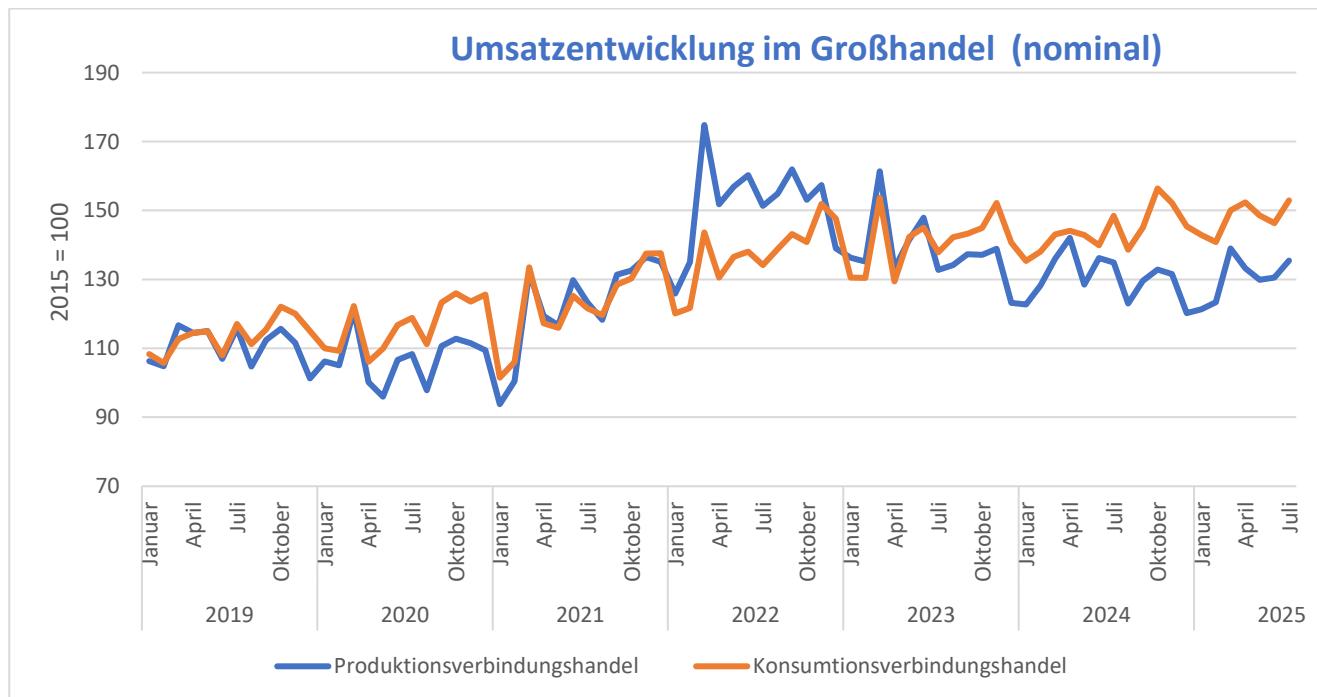
Der Großhandel befindet sich in einer anhaltenden Schwäche phase, und eine nachhaltige Besserung ist nicht in Sicht. Der **Großhandelsum- satz** lag im Juli 2025 sowohl nominal als auch real +1,6 Prozent über dem Vorjahr und auch etwas höher als noch zuletzt im Juni 2025. Insgesamt deutet die aktuelle Entwicklung auf eine Bodenbildung auf niedrigem Niveau. Allerdings entwickeln sich die einzelnen Großhandels- zweige deutlich unterschiedlich: Während ei- nige leicht zulegen konnten, stehen andere un- ter erheblichem Wettbewerbsdruck – vor allem aufgrund anhaltender Unsicherheiten im internationalen Handel, des Strukturwandels und hoher Kostenbelastungen.

Besonders ausgeprägt ist diese Entwicklung im **Produktionsverbindungs- handel**. So lagen im Juli die Umsätze im Großhandel mit Maschinen und Anlagen nominal um -0,1 Prozent und real -1,1 Prozent unter Vorjahr. Der Großhandel für landwirtschaftliche Grundstoffe hingegen ver- zeichnete ein Umsatzplus in Höhe von nominal +2,2 Prozent und real +0,6 Prozent. Der

Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik konnte zwar real +5,6 Prozent mehr verkaufen, allerdings nur +0,2 Prozent nominal mehr einnehmen. Insgesamt lagen die Umsätze im Produktionsverbindungs- handel im Juli nominal um +0,4 Prozent höher als im Vorjahr, wofür aber real +2,3 Prozent mehr verkauft werden musste.

Der **Konsumgütergroßhandel** erweist sich da- gegen weiter als Stabilitätsfaktor trotz zuneh- mender Anzeichen auf steigende Konsumen- tenzurückhaltung. Die Umsätze stiegen im Juni nominal um +3,0 Prozent und real um +0,7 Pro- zent. Geprägt wird diese Entwicklung vom Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt. Dessen Umsätze fielen nominal um +6,6 Pro- zent und real um +5,2 Prozent höher aus als im Vorjahr. Im Vergleich dazu stiegen sie im Groß- handel mit Ge- und Verbrauchsgütern nominal um +1,7 und real um +0,6 Prozent. Der Groß- handel mit Lebensmitteln und Getränken ver- zeichnet ein Umsatzplus von nominal +3,7 Pro- zent und real sogar nur von +0,2 Prozent.

Die Grafik des Monats



Quelle: Destatis

Nach der BGA-Konjunkturumfrage durchschreitet die Stimmung im Großhandel ein tiefes Tal. Zurückzuführen ist die schwache aktuelle

Aufhellung der Stimmung auf eine fortbeste- hende Hoffnung auf wirtschaftliche Besserung und eine stärker angebotsorientierte

Wirtschaftspolitik. Die Umsetzung lässt allerdings in verschiedenen Bereichen auf sich warten. Entsprechend erwartet der BGA, dass sich die ambivalente Entwicklung im Großhandel einstweilen weiter fortsetzt. Für mehr Dynamik müssen Vereinfachungen und die Modernisierung von rechtlichen Rahmenbedingungen zu Entlastungen bei Kosten, Steuern und Abgaben - auch gerade im Mittelstand - führen. Vor allem

müssen für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Turn-Around strukturelle Reformen umgesetzt werden, die die Rahmenbedingungen für Investitionen und Beschäftigung am Standort Deutschland verbessern. Dies ist auch erforderlich, um dem zunehmendem Beschäftigungsabbau und folgend drohender weiterer Konsumentenzurückhaltung entgegenzuwirken.

entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2023		2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul	
Umsatz nominal	-4,1	-2,1	-1,3	-0,2	1,5	0,3	2,5	-0,2	1,6	
Umsatz real	-4,3	-0,8	-0,6	0,8	0,8	0,4	2,8	-0,1	1,6	

Produktionsverbindungs- handel ¹	2023		2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul	
nominal	-9,0	-5,6	-4,2	-3,7	-0,8	-3,3	1,1	-4,2	0,4	
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,3	-4,9	-3,4	-2,7	-1,1	-1,1	-0,8	-5,6	2,2	
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,8	-6,7	-7,2	-1,8	-1,6	0,7	5,0	-1,0	0,2	
Maschinen und Ausrüstungen	3,4	-6,7	-7,2	-6,6	-5,7	-2,4	3,4	0,9	-0,1	
Sonstiger Großhandel	-14,4	-4,3	-2,4	-3,3	1,2	-5,2	-0,2	-6,6	0,5	
Real	-4,9	-2,6	-2,0	-0,5	-0,3	-1,1	3,8	-2,1	2,3	
Landwirtschaftl. Grundstoffe	5,1	1,8	0,6	-1,5	-4,5	-4,2	-2,4	-7,3	0,6	
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-5,7	-3,2	-3,4	2,4	3,4	6,1	10,7	4,1	5,3	
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	-9,4	-7,6	-6,7	-5,9	-3,1	2,5	0,4	-1,1	
Sonstiger Großhandel	-6,7	-0,4	0,5	0,8	1,0	-3,0	2,6	-5,0	2,5	

Konsumgütergroßhandel ¹	2023		2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul	
nominal	2,7	2,2	2,1	3,8	4,1	4,7	4,0	4,6	3,0	
Lebensmittel und Getränke	6,2	3,0	3,5	4,4	3,9	6,1	3,0	4,3	3,7	
Ge- und Verbrauchsgüter	1,1	2,3	1,1	3,4	4,3	3,1	5,0	4,9	1,7	
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-8,2	-4,1	-1,7	1,5	4,6	5,3	4,2	5,4	6,6	
real	-3,6	1,1	1,3	2,2	1,8	2,2	1,7	2,2	0,7	
Lebensmittel und Getränke	-3,6	1,4	2,4	1,9	-0,3	1,9	-1,0	0,3	0,2	
Ge- und Verbrauchsgüter	-2,7	1,5	0,6	2,5	3,5	2,1	4,0	3,8	0,6	
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,0	-3,2	-1,6	0,6	3,1	3,8	2,9	3,7	5,2	

Beschäftigung	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul
insgesamt (in Tsd.) ²	2.010	1.995	1.995	1.982	1.976	1.965	1.967	1.955	1.933
Veränderung in % ¹	0,8	-0,8	-0,8	-1,8	-1,0	-1,6	-1,4	-2,1	-3,1

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
Großhandel, Gesamtindex	-30	-35,5	-35,5	-29,2	-24,2	-19,6	-19,2	-17,8	-21,7
Geschäftslage	-19,6	-36,1	-36,1	-29,0	-27,6	-21,1	-22,0	-19,7	-22,2
Geschäftserwartungen	-39,9	-34,8	-34,8	-29,5	-20,7	-16,8	-16,4	-15,9	-21,1

Auftragseingang	2023	2024				2025			
	(Volumen) ¹	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun
Industrie	-3,7	-2,6	1,7	0,1	2,4	5,0	6,8	2,6	-3,4
Inland	-4,5	-4,7	0,5	-0,6	1,8	-0,6	-0,9	-7,7	-10,3
Ausland	-3,1	-1,2	2,6	0,8	2,8	9,0	12,2	10,0	1,9
Vorleistungsgüterproduktion	-9,3	-5,8	-3,3	-3,1	1,1	-1,4	-5,4	2,2	-7,1
Inland	-8,4	-8,8	-3,9	-9,1	-1	-4,3	-4,6	-6,9	-9,3
Ausland	-10,5	-2,5	0,3	3,5	3,3	1,5	-6,1	11,4	-4,7
Investitionsgüterproduktion	0,5	-0,7	6,5	2,7	3	10,5	17,0	3,1	-3,0
Inland	0,4	-1	5,1	7,3	4,5	3,0	1,7	-9,2	-12,9
Ausland	0,5	-0,5	5,6	1,2	2,3	14,9	25,7	10,5	3,3
Konsumgüterproduktion	-4,1	-1,7	-4,4	-2,3	3,3	-1,5	-3,7	0,9	12,1
Inland	-9,1	-3	-2,6	-3,2	1,8	1,5	5,6	-1,3	4,9
Ausland	-0,7	-1	-5,3	-1,6	4,3	-3,1	-8,7	2,2	16,6

allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul
Produzierendes Gewerbe insg.	-1,7	-4,5	-4,4	-2,9	-2,2	-2,0	-0,2	-1,8	1,5
Baugewerbe	-1,1	-3,2	-4,6	-1,1	-2,9	-2,0	-2,5	-2,0	-1,2
Energie	-14,1	-3,2	1,9	-3,2	-0,4	3,8	6,1	1,8	0,0
Industrieproduktion	-0,6	-4,9	-4,8	-3,3	-2,2	-2,5	-0,3	-2,0	2,3
Vorleistungsgüter	-5,8	-5,1	-6,2	-3,4	-2,8	-3,6	-2,7	-4,5	-1,4
Investitionsgüter	5,2	-5,6	-4,4	-4,2	-2,7	-2,4	1,0	-0,9	4,7
Gebrauchsgüter	-7,4	-6,2	-7,7	-2,9	-3,1	-3,6	2,1	-10,8	-2,3
Verbrauchsgüter	-4,5	-1,2	-1,6	-0,1	0,7	-0,1	1,2	-2,0	4,2

Ifo-Geschäftsclimate-Index	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
Gesamtindex	86,3	84,7	84,7	85,7	87,6	88,3	88,4	88,9	87,7	
Geschäftslage	88,5	85,1	85,1	85,6	86,2	86,2	86,5	86,4	85,7	
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	84,4	85,8	89,0	90,6	90,8	91,4	89,7	

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-55,0	-48,2	-41,3	-28,1	-24,2	-31,2	-28,8	
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-93,1	-88,7	-78,4	-68,2	-59,5	-68,6	-76,4	
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	17,0	25,3	9,5	29,1	36,1	25,1	26,1	
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	15,7	29,3	19,6	43,2	57,7	34,7	37,3	

GfK-Konsumklima	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
Konsumklima ⁴	-27,6	-19,9	-8,6	-23,5	-20,3	-22,5	-21,7	-23,5	-22,3	
Konjunkturerwartung	-6,9	-0,225	-1,0	2,5	13,5	4,7	10,1	2,7	1,4	
Einkommenserwartung	-8,8	0,925	3,9	-3,2	9,2	11,5	15,2	4,1	15,1	
Anschaff.- & Konsumneig.	7,3	1,5	-5,4	-9,2	-5,8	-10,3	-9,2	-10,1	-11,6	

Logistik	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug	
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-1,7	-0,3	0,4	0,6	-0,7	-0,6	-3,7	1,1	-4,6	
RWI/ISL-Containerumschlag-Index	131,5	132,6	136,1	136,6	133,9	139,7	135,8	137,5	-	

Arbeitsmarkt ²	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	3.Q	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul
Arbeitslose (in 1000)	2.609	2.793	2.829	2.793	2.983	2.922	2.919	2.914	2.979
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	46.011	45.895	45.953	45.895	45.653	45.990	46.009	46.020	45.983
Sozialversicherungspflichtige	34.790	35.222	35.224	35.222	34.848	34.903	34.910	34.897	-

Außenhandel	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul
Ausfuhr in Mrd.	1.589	1563,6	383,9	378,6	395,1	390,6	130,3	129,0	135,0
Ausfuhr Entwicklung ¹	-2,0	-0,9	0,5	-1,8	0,5	-0,8	2,9	0,5	1,4
Einfuhr in Mrd.	1.353	1321,1	327,9	329,6	340,6	341,4	112,5	113,1	118,0
Einfuhr Entwicklung ¹	-10,1	-2,5	0,3	0,5	4,8	4,1	6,0	5,8	4,5

Preisniveau	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Jun	Jul	Jun
Verbraucherpreise ¹	5,9	2,3	1,9	2,3	2,2	2,1	2,0	2,0	2,2
Großhandelspreise ¹	-0,5	-1,2	-0,9	-0,4	1,2	0,7	0,9	0,5	0,7
Einfuhrpreise ¹	-6,5	-1,1	0,4	0,6	2,9	-1,0	-1,4	-1,4	-
Ausfuhrpreise ¹	0,6	0,2	0,6	1,2	2,3	0,9	0,7	0,6	-
Erzeugerpreise ¹	0,2	-1,8	-1	3,2	3,4	2,9	-1,3	-1,5	-2,2

Energie	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
Brent-Rohölpreise ⁶	81,71	74,64	74,64	74,02	65,9	67,1	67,24	67,10	68,79

Wechselkurs Euro	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jul	Aug	Sep
EUR / USD	1,08	1,04	1,09	1,04	1,06	1,15	1,16	1,17	1,17
EUR / YEN	157,7	162,1	162,5	162,1	159,9	164,8	170,8	172,1	175,0

Aktienmärkte ⁸	in %	in %	2024	2025					
	2023 ⁷	2024 ⁷	4.Q	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
DAX	20,8	18,9	3,6	4,3	5,2	-0,1	1,2	1,1	-1,1
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	0,5	-0,7	2,6	5,0	-0,8	0,9	2,1
Nasdaq Com.	43,5	28,6	6,2	-3,3	16,0	10,8	0,9	1,5	6,6
Nikkei 225	40,5	19,2	2,0	-1,1	10,1	12,4	1,0	3,4	7,1

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GFK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ US-Dollar pro Barrel; Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes, ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.

**Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 59 00 99 570
Telefax: 030 59 00 99 519

Ansprechpartner:

Michael Alber
Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Johannes Golgath
Volkswirtschaft und Finanzen
johannes.golgath@bga.de